



attac ruhr * Koordinierung
Maxstraße 11 * 45127 Essen

www.attac.de/ruhr

An die Belegschaft der OPEL-Werke Bochum

SOLIDARITÄT

Liebe OPEL-Arbeiter und OPEL-Arbeiterinnen

Das globalisierungskritische Netzwerk attac in den Städten des Ruhrgebiets sendet Euch solidarische Grüße. Wir, die Teilnehmer des Koordinierungstreffens von attac ruhr, halten Eure "Arbeitsniederlegung zur Information" für ein notwendiges und legitimes Mittel im Kampf um den Erhalt Eures Werkes.

Globale Konzerne kennen keine Verantwortung für Arbeitsplätze!

Wir unterstützen Euch in Eurer Auseinandersetzung mit Vorstand und Geschäftsführung von General Motors und der Adam Opel AG. Nicht Eure Löhne sind zu hoch - nicht Eure Arbeit ist zu schlecht - nicht Eure Ansprüche übertrieben. Nein, es ist die Gier der Aktionäre, die keine Grenzen kennt, und die gegenwärtige Politik hilft ihnen dabei.

Bitte verbindet mit dem Kampf um Eure Arbeitsplätze die Aufklärung über die Ursachen und Hintergründe von Massenentlassungen bei Konzernen. Wir meinen nämlich, dass Politik globale Regeln schaffen muß, die das weltweite Ausspielen von arbeitenden Menschen durch die Konzerne unterbinden.

Clement lügt. Politik kann etwas machen - weltweit!

Wir brauchen globale Regeln, die im Sinne aller Menschen sind, damit wir den Rauhzug der Neoliberalen stoppen können. Und dafür können nur wir alle sorgen. Und Politik muß schließlich unsere Interessen vertreten.

In diesem Sinne grüßen wir mit dem Slogan des weltweiten attac-Netzwerkes:

Eine andere Welt ist möglich!

Essen, den 17. Oktober 2004

Für attac ruhr

Claudia Jetter
Hans Peter Leymann-Kurtz |